

IM KINO

Zum Trailer



«Das kostbarste aller Güter», eine Erzählung des Dramatikers und Schriftstellers Jean-Claude Grumberg, deren Adaption der Film ist, hätte sich keine bessere filmische Übersetzung als diese wünschen können.» — LE MONDE



FESTIVAL DE CANNES
SÉLECTION OFFICIELLE 2024
COMPÉTITION

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

EIN FILM VON
MICHEL HAZANAVICIUS

MIT DEN STIMMEN VON
JEAN-LOUIS TRINTIGNANT
(IN SEINER LETZTEN ROLLE)

DOMINIQUE BLANC
GRÉGORY GADEBOIS
DENIS PODALYDÈS

MUSIK VON ALEXANDRE DESPLAT

Um das Unsagbare anzudeuten, wählt der französische Starregisseur Michel Hazanavicius, das Medium des Zeichentrickfilms. Er liefert mit «Das kostbarste aller Güter» einen hervorragenden und poetischen Film, der inmitten des Horrors immer wieder nach dem Licht sucht.

Es war einmal ein armer Holzfäller und eine arme Holzfällerin in einem grossen Wald. Die Kälte, der Hunger, das Elend und überall um sie herum der Krieg machten ihnen das Leben sehr schwer. Eines Tages nahm die arme Holzfällerin ein Baby auf. Ein Baby, das aus einem der vielen Züge geworfen wurde, die ständig durch ihren Wald fahren. Dieses Baby, eine kleine Ware, die um jeden Preis geschützt wird, verändert das Leben der Frau, ihres Mannes und all derer, die ihr Schicksal kreuzen, bis hin zu dem Mann, der es aus dem Zug geworfen hat. Ihre Geschichte wird das Schlimmste und das Beste im Herzen der Menschen offenbaren.



Michel Hazanavicius, der aus einer jüdischen Familie in Osteuropa stammt, machte sich einen Namen als Regisseur von zwei Teilen der «OSS 117»-Saga. Mit «The Artist» gewann er 2012 den Oscar für die beste Regie, bevor er «The Search» (2014), «Le Redoutable» (2017) und «Cut!» (2022) drehte.

«Der Filmemacher liefert einen erhabenen, erschütternden und inspirierenden Zeichentrickfilm, eine Erinnerungspflicht, die sich an Erwachsene und Kinder richtet und aus der man mit bedrücktem Herzen, aber voller Hoffnung hervorgeht: Solange es in dieser Welt noch ein bisschen Güte gibt, ist nicht alles verloren.» — LAUSANNE CITÉS

«Das kostbarste aller Güter» stellt sich als Vorbild für Feinheit und Eleganz dar. Er bricht das Herz und belebt die Hoffnung.» — LE TEMPS



Abonniere unseren Newsletter:
www.frenetic.ch/de/newsletter

FRENETIC
FILMS